

Neue Features:

A. Löschen von Dateien

Sie können im Spectralis Browse Menü nun beliebige Dateien löschen.

- 1.) Öffnen Sie das Browse-Menü ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Wählen Sie den Speicherbereich, in dem sich die zu löschende Datei befindet. (Flash oder Slot1/2)
- 3.) Wählen Sie die zu löschende Datei mit den [PAGE UP/DOWN] Tasten aus.
- 4.) Halten Sie die [SHIFT]-Taste und betätigen Sie [DELETE] mit dem zugewiesenen Regleraster.

B. FIXED/DYNAMIC LOADING Schnell und einfach.

Sie können beim Spectralis 2 alle Sample-Dateien eines Ordners zwischen „dynamic“- und „fixed“-laden hin- und herschalten. Beim Spectralis 1 können Sie alle Sample-Dateien einer Speicherkarte oder des internen Speichers zwischen „fixed“- und „dynamic“-laden hin- und herschalten.

Spectralis 1

- 1.) Öffnen Sie das Browse-Menü ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Wählen Sie den Speicherbereich, in dem sich die zu ändernden Dateien befinden. Flash oder Slot1/2)
- 3.) Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.
- 4.) Wählen Sie entweder [FixALL] oder [DynALL] um alle Dateien der Ordners umzuschalten.

Spectralis 2

- 1.) Öffnen Sie das Browse-Menü ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Wählen Sie den Speicherbereich, in dem sich die zu ändernden Dateien befinden. Flash oder Slot1/2)
- 3.) Wählen Sie den gewünschten Ordner mit den [PAGE-UP/DOWN]-Tasten und betätigen Sie die [ENTER]-Taste um dessen Inhalt auszuwählen.
- 4.) Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.
- 5.) Wählen Sie entweder [FixALL] oder [DynALL] um alle Dateien des Ordners umzuschalten.

New features:

A. File Delete

You can now delete files from memory from inside the browse menu.

- 1.) Enter the browse menu ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Select memory section with the file you want to delete (flash or cardslot).
- 3.) Select file you won't use anymore like an old firmware file with the [PAGE-UP/DOWN] buttons.
- 4.) Press and hold [SHIFT] and push [DELETE] with the encoder button.

B. FIXED/DYNAMIC LOADING quick and easy

You can now set all sample files of an folder (Spectralis 2) or all sample files of a memory card or the internal flash (Spectralis 1) from fixed to dynamic loading or from dynamic to fixed loading.

Spectralis 1

- 1.) Select the browse menu ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Select memory section (flash or cardslot), with the sample-files, you are going to change (*.sli- and *.slc-files)
- 3.) Hold [SHIFT]
- 4.) Push the desired function [FixALL] or [DynALL].

Spectralis 2

- 1.) Select the browse menu ([SHIFT] & [BROWSE])
- 2.) Select memory section (flash or cardslot) with the sample-files you are going to change (*.sli- and *.slc-files)
- 3.) If you want to switch files of a Performance folder, select the desired folder with the [PAGE-UP/DOWN] buttons and press [ENTER] to browse the folder content.
- 4.) Hold [SHIFT]
- 5.) Push the desired function [FixALL] or [DynALL].

C. Kopieren und Einfügen von Songblocks

Im Spectralis können Abfolgen von Pattern festgelegt werden, die hintereinander abgespielt eine Songstruktur ergeben. Mit der neuen Funktion können sich wiederholende Songabschnitte kopiert und an anderer Stelle des Songs wieder eingefügt werden.

- 1.) Wählen Sie den Song-Modus
- 2.) Betätigen Sie den [EDIT] encoder button des Song Menüs.
- 3.) Betätigen Sie die [PAGE-UP]-Taste.
- 4.) Betätigen Sie die [cpyBLCK]-Encoder-Taste.
- 5.) Wählen Sie den Beginn und das Ende des zu kopierenden Blocks mit den Display-Encodern.
- 6.) Wählen Sie [Discard] um den Kopierdialog ohne Aktion wieder zu verlassen, oder [DEFINE] um das Kopieren durchzuführen.
- 7.) Wählen Sie nun die Zielposition für den kopierten Block mit dem Tempo Encoder. Sollte das Einstellen des Tempos aktiv sein, betätigen Sie den Tempo-Regler-taster einmal.
- 8.) Wenn Sie die gewünschte Songposition erreicht haben, pressen Sie [insBLCK].

TIPP: Wenn Sie direkt vor eine solchen „copy and paste“ Aktion den Song abspeichern, können Sie im Falle eines Fehlers ganz einfach zur letzten Version zurückkehren. Dazu laden Sie den Song einfach erneut.

D. Step-Sequencer steuert DSP Synth Parameter

Bisher konnten nur Parameter des Hybrid-Synthesizers per Stepsequencer gesteuert werden. Mit der neuen Version können Sie nun Parameter des DSP-Synths (polyphone und Schlagzeugspuren) steuern.

- 1.) Betätigen Sie die [TARGET]-Taste in der Sequence Edit Sektion.

C. Copy and paste of song blocks

The Spectralis allows for the building of song chains. With the new copy and paste block function one can define a start and endpoint of this song chain and copy and paste the resulting block to a second position of the chain.

- 1.) Select Song Mode
- 2.) Push the [EDIT]-encoder button
- 3.) Push [PAGE-UP]
- 4.) Push [cpyBLCK]
- 5.) Select Start and end of the song block with the two encoders
- 6.) [DISCARD] for cancel and [DEFINE] for confirm the selection and exit the menu.
- 7.) Select the target position with the tempo encoder. Push the tempo encoder button in case, the encoder is assigned to tempo instead of songstep .
- 8.) Push [insBLCK]

TIP: If you save the song before doing some „copy and paste“ changes to your songstructure, you can easily switch back to the former version by loading the saved song.

D. Step-sequencer controls DSP synth parameters

Until now, the parameter control feature of the step-sequencer was only available for the hybrid-synth. The new version allows for the modulation of dsp synth parameters with a step sequencer line.

- 1.) Push the [TARGET]-button in the Sequence Edit section.

LINE	Section ->	Group ->	Parameter
Seq:LOI	AVCO	VC03	03 Tune

- 2.) Wählen Sie zunächst eine freie Sequenzer-Linie mit dem ersten Regler.
- 3.) Wählen Sie nun mit dem zweiten Regler die Sektion „DSYN“. Dabei stellt sich die Group automatisch auf „Play“. Mit dem vierten Regler wählen Sie nun „Seq“.

Am Schluss sollte das ganze folgendermaßen aussehen:

```

LINE   Section -> Group -> Parameter
Seq:L1S DSYN      PLAY    Seq

```

- 2.) First of all please select an empty sequence line with the first rotary encoder.
- 3.) Now choose the section „DSYN“ with the second encoder. Group will be set automatically to „Play“. Now set the fourth encoder „parameter“ to „Seq“

At the end your settings should look like:

- 4.) Um den Part festzulegen, auf den die Sequenzerlinie wirken soll, betätigen Sie nun den vierten Reglertaster:

```

DSYNTH Part Selection
Part:Dsyn1

```

- 4.) In order to select the part for this sequence line push the fourth encoder button:

- 5.) Mit dem ersten Regler können Sie nun den gewünschten Part auswählen.

- 5.) Now select the desired part with the first encoder.

Nun haben Sie eine Sequenzerlinie erfolgreich als Modulator für einen D-Synth Part festgelegt. Es kann nicht schaden diese entscheidende Veränderung mit dem Pattern abzuspeichern. Als nächstes folgt die Auswahl des Seq-Modulators im Editbereich des gewählten Parts. Die folgenden Parameter eines D-Synth Parts können gesteuert werden:

Tonhöhe, Filterfrequenz, Filter-Resonanz, Lautstärke und Panorama-Position. Alle diese Parameter haben eine Modulators Page, die über das Betätigen des entsprechenden Reglertasters erreicht werden kann. Im Falle der Filterfrequenz müssen Sie nach dem Betätigen des Cutoff MM-Reglers einmal die [PAGE-UP]-Taste betätigen. Im Modulator Menü können Sie die Modulationsquellen auswählen und die Modulationsstärken einstellen. Als Beispiel sehen Sie unten die Edit-Seite der Filterfrequenz (CUTOFF MM):

Now, as you have defined one sequencerline as an modulation source for the DSP Synth section, you maybe would like to save the settings in the pattern. Next you select the new modulation source in the DSP Synth edit section. The following parameters can be modulated with the sequence line:

Pitch, CutOff, Resonance, Volume and Pan-Position. Each of the parameters above have a Modulators page, that can be reached by pushing the parameters encoder button. For the Cutoff modulators an additional push on [PAGE-UP] is necessary.

In the modulators page modulation sources can be selected and their modulation depth can be adjusted. As an example we present you the edit page of the cutoff frequency below:

```

2/3:Filter Cutoff Modulators (Dsyn1)
Src1:Seq Dph1:64   Src2:None Dph:0

```

6.) Wählen Sie „Seq“ mit dem ersten Regler und stellen Sie die gewünschte Stärke der Modulation mit dem zweiten Regler (dph) ein. Nun können Sie die Filterfrequenz mit der Sequenzerlinie modulieren.

E. Verbesserungen und Bug Fixes

1.) Die Songauswahl wurde verbessert. Songs werden erst geladen, wenn die Auswahl bestätigt wurde. So können Sie zunächst den gewünschten Song mit den Nummerntasten suchen und anschließend einladen.

2.) Das Target Assignment Menü wurde bereinigt. Es wurden dort nicht vorhandene Modulationsziele aufgelistet, deren versuchte Nutzung das Gerät zum Absturz bringen konnten.

3.) Der Spectralis konnte in früheren Versionen beim Booten „einfrieren“, wenn er MIDI Daten empfing. Dies wird nicht mehr vorkommen.

4.) Die Auswahl eines Songs lädt nun den ersten Songstep korrekt ein. Eine Betätigung von Stopp nach dem Laden ist nicht mehr notwendig.

5.) Die fehlerhafte Aufzeichnung von Spielhilfen wurde korrigiert.

6.) Die Echtzeitaufnahme vieler Noten mit bis zu 16 Takten funktioniert nun.

7.) Alle Bugfixes der letzten nur für den Spectralis 2 verfügbaren Version sind nun auch für den Spectralis 1 kein Thema mehr (z.B. Arpeggiator 192th Bug, Triggermodes Bug etc.)

8.) Programmwechsel zur Pattern- und Sound-Auswahl sind nun auch für den Spectralis 1 verfügbar. Programmwechsel auf MIDI Kanal 1 wählen Pattern eines Songs aus, wenn sich der Sequenzer im Pattern Modus befindet. Programmwechsel auf den Kanälen 2-16 wählen die Quicksounds der Parts Kick (MIDI Kanal 1) bis DSynth 3 (MIDI Kanal 16).

6.) Select „Seq“ with the first rotary encoder and adjust the modulation depth „dph“ with the second encoder. Now you can control the cutoff frequency with the sequence line.

E. Enhancements and bug fixes

1.) The song selection has been enhanced. You can now search for the desired song with the number buttons without loading them. When you have found the desired son, you can load by confirming the selection in the display.

2.) Cleaning up the Target Assignment menu. We removed target that were not assigned and could produce unwanted crashes of the sound engine.

3.) The Spectralis won't freeze anymore, when MIDI data reaches the MIDI Input during the boot procedure.

4.) The selection of a song now loads the first songstep correctly. It is not necessary anymore to push the stop button after loading a song.

5.) The recording of wheel data has been corrected.

6.) Recording of 16 bars works fine now

7.) Bugfixes of the last Spectralis 2 version have been fixed for the Spectralis 1 as well (Arpeggiator 192th bug, triggermodes bug etc.)

8.) Program changes for patterns and sounds are now available for the Spectralis 1 too. Program changes on MIDI channel 1 select patterns in pattern mode and program changes on midi channels 2-16 select sounds of parts Kick (2) to dsynth 3 (16) from quicksound banks.